

Das dritte Arbeitsblatt befasst sich mit den Effekten des Modelllernens und soll einen Lebensweltbezug herstellen.

- Zur Bearbeitung benötigt ihr: ein Internetfähiges Handy oder einen PC/Laptop sowie eure bisherigen Arbeitsergebnisse.

Viel Erfolg und viel Spaß!

- ① Scanne den QR-Code mit deinem Handy und lies den Artikel der süddeutschen Zeitung.
  - Versuche nun das Thema des Zeitungsartikels mit deinem Wissen über das Modelllernen in Verbindung zu setzen.
  - Erkläre den Zusammenhang von Gewaltdarstellungen in den Medien und gewalttätigen Verhalten.
  - Entwerfe ein eigenes Beispiel zum Thema „Modelllernen und die modernen Medien“. Denke dabei an moderne Modelle, deine Vorbilder und Trends/Nachahmung durch Social Media.



[Das alltägliche Gemetzel in Film und Fernsehen](#)



Social Media Mix 3D Icons - Mix #1



social media, facebook, smartphone

### The Bobo Beatdown: Crash Course Psychology #12

Dieses Video ist auf englisch. Lass dich bitte nicht von der Sprache abschrecken, sondern versuche dich auf die Bilder und Handlungen zu konzentrieren. Das Video handelt von einem praktischen Experiment A. Banduras zum Modelllernen. Dieses Experiment wurde unter dem Namen "Bobo-Doll" Experiment bekannt.



YouTube-  
Video

Link: <https://youtu.be/128Ts5r9NRE>

- ② Beschreibe den Aufbau und die Durchführung des Experiments.
- Arbeite die einzelnen Phasen und Abläufe des Modelllernens am Beispiel des Bobo-Doll Experiments heraus.
  - Beurteile die Handlungen der Kinder auf Grundlage deines Wissens über das Modelllernen. Welche Eigenschaften lassen sich der Frau und den Kindern zuordnen?
- ③ Setze nun abschließend dein Wissen über das Modelllernen mit deinem Wissen über bereits kennengelernte Lerntheorien (vor allem Behaviorismus) in Verbindung.
- Sammel deine Gedanken in Form einer Mind-Map.
  - Vergleiche das Modelllernen mit einer Lerntheorie deiner Wahl.
  - Nenne Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen den verschiedenen Lerntheorien.



Behaviorismus



File:Bobo Doll Deneyi.jpg